

Und hier eine Kurzfassung des gesamten Dramas

Der Kampf um den Kaufvertrag – ein Desaster mit Happy End

- Hochstimmung:** *Wir haben die Ausschreibung gewonnen.
Alle Wohnungen sind vergeben.*
- Verzweiflung, Frust, Traurigkeit**
*Mitglieder springen ab, weil sie Planungssicherheit brauchen,
weil sie nicht mehr an einen Erfolg glauben.
Der Investor will uns das Grundstück nicht verkaufen, weil er
selbst Profit machen will. Er präsentiert uns einen unannehmbaren,
fast sittenwidrigen Kaufvertragsentwurf, lässt Verhandlungstermine
mehrfach platzen, erteilt immer wieder neue Auflagen an unsere Ver-
handler. Dann will er gar nicht mehr verkaufen.*
- Glück:** *In einem Normenkontrollverfahren wird die Unwirksamkeit des
B-Plans festgestellt.*
- Neue Hoffnung:** *Der Beirat Schwachhausen widerruft einstimmig seine Zustimmung
zum B-Plan.*
- Nächster Schritt:** *Wir nehmen Kontakt zur Baudeputation auf und erleben Bremer
Politik hautnah.*
- Erfolg:** *Befassung mit dem B-Plan erst, wenn H. das Baufeld 1 an uns
verkauft hat.*
- Unsere starken Stunden:** *Wir aktivieren Freunde, Bekannte, Beiratsmitglieder, Aktive aus
anderen Wohnprojektgruppen. Wir schalten Rechtsanwälte ein,
führen einen Workshop zu dem vorgelegten KV – Entwurf durch.
Wir schreiben Briefe an Senator*innen und führen sogar persönliche
Gespräche mit ihnen. Wir demonstrieren im ersten Schritt auf dem
Marktplatz, danach vor unserem Grundstück mit allem Drum und
Dran, Parolen, Megaphon, mitreißenden Reden. Wir schalten die
Presse, Funk und Fernsehen ein. Wir schlüpfen kurz vor einer
Feierstunde ins Rathaus und überreichen Bürgermeister Bovenschulte
einen Brief mit unserem Anliegen. Wir besuchen die
Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Bovenschulte und beschreiben
unsere Situation und Forderungen.*
- Wir haben nur ein Ziel:** *Die Stadt möge uns darin unterstützen, dass der Investor Helken uns
einen verträglichen Kaufvertrag zur Unterschrift vorlegt.*

*All das schweißt uns zusammen. Gemeinsam, mutig, unbeirrt, erfolgreich gehen wir unseren Weg.
Der Kampf dauert fünf Jahre und bedient alle Gefühlswelten.
Am 19. März 2020 kaufen wir das ersehnte Baufeld 1.
Seit Oktober 2021 setzen wir endlich unser Projekt um.
(Marianne und Frank)*